

Art:	TXR – HOT 200 – Indoor Teamkartrennen
Datum / Zeit:	Samstag 10. März 2018 / Treffpunkt um 13:00 Uhr
Ort:	Messehalle 12-13 (gleich neben dem Welldorado) Tel.: 07242 / 71 35 7
Erstellt von:	Reinhard Grabner (Obmann Triple-X-Racing)
Kontakt:	www.txr.at mailto:racing@txr.at
Version:	1.0 / 08.01.2018

am 10. März 2018 auf der 1. Welser Kartbahn (Messegelände)

Ab sofort ist es möglich, sich für das **Triple-X-Racing – HOT200 Teamkartrennen** anzumelden.

- **Teilnahmeberechtigung**

Zum Start berechtigt sind alle Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und eine Mindestgröße von 145cm erreichen. Mitgebrachte Sitzschalen dürfen verwendet werden, sofern dadurch die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird. Mindestens 3, maximal 12 Fahrer pro Team. Ein Teamchef und ein Stellvertreter müssen bestimmt werden. Diese können auch selbst als Fahrer teilnehmen. Jeder Fahrer darf nur bei einem Team fahren.

Mitglieder des Vereins Triple-X-Racing sind nur in anderen Teams (Beispielsweise in einem Firmenteam in dem er selbst angestellt ist) startberechtigt. Ein eigenständiges TXR Team ist nicht zugelassen. Einzige Ausnahme würde ein TXR Damenteam darstellen.

- **Teamanzahl**

Mindestens 8 Teams, Maximal 10 Teams

- **Ausrüstung**

Gemäß den Bestimmungen der Kartbahn. Eine lange Hose, langärmeliges Shirt und ein eigener Helm wird empfohlen. Leihhelme und Leihoveralls stehen jedoch in geringer Stückzahl auf der Kartbahn zu Verfügung. Eine Teamkleidung (Beispielsweise gleiche T-Shirts) ist von Vorteil jedoch nicht zwingend erforderlich.

- **Nenngeld**

Das Startgeld beträgt pro Team 270,- €

- **Vergünstigung**

Ab bestätigter Teamanmeldung (Nenngeld überwiesen) können über das TXR Team auf der Welser Kartbahn vergünstigte Trainingsfahrtenblocks (13 Fahrten für 100,-) erworben werden. Berechtigungskarte dafür ist bei TXR erhältlich.

- **Anmeldung**

Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich mit vollständig ausgefülltem Anmeldeformular per E-Mail an racing@txr.at zu richten. Es erfolgt eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung. Diese Anmeldungen werden grundsätzlich vorerst nur als Absichtserklärung behandelt, solange das Nenngeld nicht bei uns eingelangt ist. **Ein Recht auf einen fixen Startplatz erwirbt das Team erst mit der vollständigen Bezahlung des Nenngeldes.** Das TXR Team behält sich das Recht vor bis 2 Wochen vor dem Renntermin das Rennen aufgrund zu weniger Starter abzusagen. In diesem Fall wird das bereits bezahlte Startgeld sofort in voller Höhe zurücküberwiesen.

ACHTUNG:

Erscheint ein Fahrer/Team nicht zeitgerecht zum Rennen, verfällt die Nennung ohne jegliche Rückerstattung des Nenngeldes. Auch eine Stornierung der Teamnennung ist nach dem Nennschluss nicht mehr möglich. Das Nennformular ist vorab per Mail an Triple-X-Racing zu übermitteln.

ANMELDESCHLUSS ist der 17. Februar 2018

Bei weniger als 9 Teams wird das Rennen abgesagt und das bereits bezahlte Nenngeld zurückerstattet. Das Startgeld pro Team beträgt 270,-

Überweisung/Einzahlung

MSC Triple-X-Racing
AT39 3411 1000 0013 0252
BIC: RZOOAT2L111

ABLAUF

- | | |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:30 bis 13:45 | Team Akkreditierung + Kartauslosung |
| 13:45 | Fahrerbesprechung (Verpflichtend für jeden Fahrer) |
| 14:00 bis 18:00 | Das Rennen besteht aus 4 Sprintrennen zu je einem kurzen Qualifying (ca. 5 Min.) und 50 Min. Rennen. |

Das Qualifying findet direkt vor jedem Sprintrennen statt. Es kann von einem oder aber auch von mehreren Teamfahrern bestritten werden. Dabei wird die schnellste Runde gewertet. Der letzte Qualifyingfahrer verbleibt im Kart und ist automatisch der Startfahrer für dieses Sprintrennen.

Rennen

Generell ist es den Teams freigestellt wann und wie viele Fahrerwechsel sie machen. **Pro Sprintrennen müssen nach dem Start jedoch mindestens 2 Fahrerwechsel durchgeführt werden.** Die Teams organisieren sich ihre Fahrerwechsel selbstständig. Es wird pro Team eine selbst gestaltbare Anzeigetafel zu Verfügung gestellt. Sprintrennensieger ist, wer am Ende die meisten Runden gefahren ist. Alle 4 Sprintrennen werden mittels Punktesystem addiert. Gesamtsiegerteam ist wer am Ende die Meisten Punkte am Teamkonto hat.

Punktesystem Sprintrennen: P10-1 Pkt. / P9-2 Pkt. / P8-3 Pkt. / P7-4 Pkt. / P6-5 Pkt. / P5-6 Pkt. / P4-7 Pkt. / P3-9 Pkt. / P2-11 Pkt. / P1-14 Pkt

- | | |
|-------|--------------|
| 18:15 | Siegerehrung |
|-------|--------------|

ALLES WICHTIGE KURZ ZUSAMMENGEFASST

Renndatum:	Samstag 10. März 2018
Treffpunkt:	13:30 auf der Kartbahn Wels
Anmeldung:	bis 13:45 durch den Teamchef. Abgeben des Haftungsausschlusses.
Fahrerbesprechung:	13:45 (Pflicht für alle Fahrer)
Rennleitung:	Wird von der Kartbahn Wels gestellt und hat keine Verbindung zum TXR Team.
Qualifying:	Jeweils direkt vor jedem Sprintrennen. Die schnellste Teamrunde zählt für die Startaufstellung. Der letzte Qualifyingfahrer bleibt im Kart sitzen und ist auch gleichzeitig der Startfahrer zum jeweiligen Lauf.
Rennen:	Start um 14:00 Gesamtdauer 4x50 Min Sprintrennen + Qualifying. Längstens dauert der Renntag bis 18:00 Uhr. Verzögerungen durch langsame Wechsel zwischen den Sprintrennen oder unvorhergesehene Ereignisse können nicht rückvergütet werden. Fahrerwechsel sind von den Teams selbst zu organisieren.
Fahrerwechsel:	Einfahrt in der Box muss an der Haltelinie angehalten werden. In der Box herrscht LANGSAME SCHRITTSCHWINDIGKEIT! Anschieben der Karts nach dem Wechsel ist nicht gestattet.
Rennende:	Nach 4 Sprintrennen werden die Ergebnisse nach einem Punktesystem addiert.
Sieger:	Das Team mit den meisten Punkten gewinnt. Bei Punktgleichstand zählen die meisten Gesamtrunden. Bei Rundengleichheit zählt die schnellste Tagesrundenzeit.
Berechtigt teilzunehmen:	Alle die das 14. Lebensjahr vollendet haben und körperlich sowie geistig Voraussetzungen erfüllen das Rennen gefahrlos zu beenden.
Verpflegung:	Getränke und Snacks sind auf der Kartbahn erhältlich. Allerdings müssen wir darauf hinweisen, dass für die Fahrer bis sie ihren letzten Lauf abgeschlossen haben absolutes Alkoholverbot gilt. Zuwiderhandlung wird mit sofortiger Disqualifikation (ohne Rückerstattung des Nenngeldes) bestraft.

REGLEMENT

1. Unsportlichkeiten jeder Art werden nicht toleriert und entsprechend geahndet. Wird ein Team oder Fahrer disqualifiziert, hat das Team/Fahrer keinen Anspruch auf Nenngeldersatz. Bei vorsätzlichen Verstößen, die dem Veranstalter, den Halleneigentümer, die Rennleitung sowie deren Helfer und dritte finanziell belasten, hat der betreffende Teilnehmer mit Schadenersatzansprüchen zu rechnen.
2. Grundsätzlich gelten die auf der Kartbahn üblichen Regeln und Flaggen- sowie Ampelsignale.
3. Die Fahrerbesprechung ist PFLICHT für alle Teamchefs und Fahrer. Nichtanwesenheit führt zum Ausschluss aus dem Rennen.
4. Jede Entscheidung der Rennleitung ist bindend und muss ausgeführt werden!
5. Das Qualifying wird im Zuge des freien Trainings abgehalten. Die Schnellste Trainingsrunde zählt.
6. Die geschlossene schwarze Fahne erhält ein Fahrer nach einem Regelverstoß. Dies gilt als Verwarnung für das gesamte Team und gilt über die gesamte Dauer des Rennens. Spätestens nach der zweiten Verwarnung eines Teams wird bei einem weiteren Vergehen eine Stopp & Go-Strafe, oder auch, bei entsprechender Schwere des Vorfalls, eine Disqualifikation des Teams ausgesprochen. Die Entscheidung über das Ausmaß der Bestrafung obliegt alleine der Rennleitung. Bei offensichtlichem Zusammenspiel zweier oder mehrerer Teams gegen Dritte werden die Beteiligten dauerhaft oder für die Dauer einer Belehrung und/oder einer ausgesprochenen Stopp & Go-Strafe aus dem Rennen genommen. Die geschlossene schwarze Fahne ist für die Rennleitung nicht bindend, sie kann bei entsprechender Schwere des Vergehens sofort eine Bestrafung durchführen, ohne eine Verwarnung auszusprechen. Die Entscheidung, wie ein Vergehen beurteilt wird, obliegt alleine der Rennleitung und kann nicht angefochten werden.
7. Jedes Team hat das Recht bis 15min. nach dem Rennen über dessen Teamleiter gegen eine Gebühr von 75,- € Protest einzulegen. Die Rennleitung wird diesen Protest dann behandeln und diesem gegebenenfalls stattgeben oder ablehnen. Wird dem Protest stattgegeben, wird die Einspruchsgebühr rückerstattet, ansonsten verfällt dieser Betrag zugunsten des Veranstalters. Sinnvollerweise sollte ein Protest zum Zeitpunkt des Vorfalls erfolgen, da die Erfolgsaussichten diesbezüglich größer sind.
8. Es gibt Ersatzkarts, diese werden nur bei unverschuldeten technischen Gebrechen ausgegeben. Sollten mehrere technische Gebrechen auf einmal auftreten muss eventuell auf die Reparatur gewartet werden. Jeder Fahrer hat durch seinen Fahrstil dafür zu sorgen, dass das Kart unbeschädigt ins Ziel gebracht wird. Sollte ein Kart aufgrund eines technischen Gebrechens auf der Strecke liegen bleiben, so hat der Fahrer unverzüglich BEIDE Hände zu heben und oben zu belassen, damit er den Streckenposten auf den Defekt aufmerksam machen kann. Dieser wird dann die gelblinkende Ampel einschalten und versuchen, das Kart wieder in Gang zu bringen. Sollte das Kart nicht in Gang gebracht werden können darf der Fahrer mit dem Ersatzkart das Rennen wiederaufnehmen. Ob das Team eine Zeit- oder Rundengutschrift erhält entscheidet der Rennleiter.

9. Das Aufstehen oder Aussteigen aus dem Kart ist strengstens verboten und führt zum sofortigen Ausschluss des jeweiligen Fahrers.
10. Bei gelb blinkenden Licht/gelber Fahne gilt auf der gesamten Strecke absolutes Überholverbot, ein Vorbeifahren an dem verunglückten Kart ist mit deutlich verringertem Tempo gestattet, soweit die Bahnverhältnisse dies zulassen. Wenn dies nicht möglich ist, ist anzuhalten.
11. Ein Verstoß gegen das Überholverbot gilt als schwerer Regelverstoß und wird mit einer Stopp & Go-Strafe geahndet, wobei die Rennleitung bei Wiederholungstätern bis zur Disqualifikation gehen kann.
12. Bei technischen Gebrechen, welche nicht zu einem Liegenbleiben des Karts führen, jedoch ein rennmäßiges Weiterfahren unmöglich machen, ist in die Box zu fahren, wobei der Defekt mit EINEM hochgehobenen Arm zu signalisieren ist. Dies deshalb, damit einerseits nachfolgende Fahrer darauf aufmerksam gemacht werden, dass jemand langsamer unterwegs ist und andererseits die Rennleitung ein Ersatzkart vorbereiten kann. Die Rennleitung wird überprüfen, ob der Wechsel zu Recht erfolgte. Sollte ein Team versuchen, sich mit unbegründeten Kartwechsel einen Vorteil zu verschaffen, wird dies nach Ermessen der Rennleitung bestraft.
13. Die blaue Fahne wird nur bei Übrundungen dem Fahrer gezeigt, welcher übrundet werden soll. Dieser hat dieser Anweisung unverzüglich, jedenfalls aber innerhalb von 2 Runden Folge zu leisten, widrigenfalls eine Verwarnung oder auch eine Stopp & Go-Strafe ausgesprochen wird. Die Entscheidung darüber, wie bestraft wird, liegt bei der Rennleitung. Zusätzlich gibt es noch eine geschlossene blaue Fahne, welche bei Rückrundungen gezeigt wird. Diese ist ebenso bindend und ist ebenso zu befolgen.
14. Mit der roten Fahne wird ein Rennabbruch signalisiert, wobei unverzüglich anzuhalten ist, egal, wo auf der Strecke man sich gerade befindet. Zuwiderhandlungen werden streng bestraft.
15. Boxenein- und ausfahrt haben grundsätzlich im Schrittempo zu erfolgen, beim Fahrerwechsel ist das Kart zum Stillstand zu bringen. Bei der Boxeneinfahrt ist eine Haltelinie, an der anzuhalten ist. Die Boxenausfahrt darf erst bei freier Strecke benutzt werden.
16. Während einer Stopp & Go-Strafe darf kein Fahrerwechsel und auch sonst keinerlei Handlung am Kart vorgenommen werden. Sollte ein Tankstopp oder ähnliches nötig sein, ist nach Beendigung der Strafe zumindest eine Runde zu fahren, erst dann darf wieder in die Box gefahren werden.
17. Jedes Team kann selbst darüber entscheiden, wie oft es seine Fahrer eingesetzt wird. Die Fahrerwechsel müssen selbst organisiert werden. Es müssen mindestens 2 Fahrerwechsel pro Sprintrennen eingesetzt werden. Jeder Fahrer darf nur für einem Team starten.
18. Im Boxenbereich dürfen sich außer dem Streckenpersonal und der Rennleitung nur jene Fahrer aufhalten, welche gerade vom Kart kommen oder zum Kart gehen. Alle anderen Personen, welche nicht unmittelbar mit dem Renngeschehen zu tun haben, haben sich hinter der Brüstung aufzuhalten, wobei ein Hereinreichen von Gegenständen oder ähnliches streng verboten ist.
19. Es muss zu jeder Zeit der Teamchef oder sein Stellvertreter beim Rennen für die Rennleitung verfügbar sein.

20. Es ist immer die letzte herausgegebene Version des Reglements gültig. Änderungen vom Veranstalter sind jederzeit möglich.
21. Abschließend sei noch gesagt, alles, was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist grundsätzlich verboten. Nur nach Freigabe durch die Rennleitung kann diese Bestimmung umgangen werden.
Die Rennleitung und der Veranstalter sind berechtigt dieses Reglement jederzeit und ohne Angaben von Gründen zu ändern. In dem Fall wird der Teamchef unverzüglich über die Änderung informiert.

Ready to race?

ANMELDEFORMULAR

Triple-X-Racing 4 Stundenrennen **HOT 200** 10. März 2018
(Treffpunkt 13:30 auf der Kartbahn)

Teamname: _____

Kontakt zum Team (Mail, Telefon, usw.): _____

Teamchef: _____ Telefonnummer: _____

Teamchef Stv.: _____ Telefonnummer: _____

Fahrer 1: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 2: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 3: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 4: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 5: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 6: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 7: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 8: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 9: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 10: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 11: _____

Geb.Dat.: _____

Fahrer 12: _____

Geb.Dat.: _____

***Mindestanzahl der Fahrer: 3**

Die Haftungsausschlusserklärung wird bei der Anmeldung zugestellt und ist vollständig ausgefüllt am Renntag bei der Rennleitung abzugeben.